

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>IX</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>XV</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XVII</b>
<b>Symbolverzeichnis.....</b>	<b>XXI</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Ausgangssituation und Problemstellung.....	1
1.2 Behandlung der Problemstellung in der Literatur .....	7
1.3 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit .....	19
<b>2 Theoretischer Bezugsrahmen .....</b>	<b>25</b>
2.1 Logistik .....	25
2.1.1 Einführung in den Objektbereich Logistik.....	25
2.1.1.1 Gegenstand und Ursprung der Logistik .....	25
2.1.1.2 Logistiksysteme und deren Abgrenzung aus institutioneller Sicht.....	27
2.1.2 Definition der Logistik im betriebswirtschaftlichen Kontext .....	29
2.1.2.1 Duales Begriffsverständnis: Logistikfunktion vs. Logistikkonzeption .....	30
2.1.2.2 Logistik als Unternehmensfunktion.....	31
2.1.3 Entwicklungsstufen der Logistik in Unternehmen.....	32
2.1.4 Logistik und Supply Chain Management.....	36
2.1.5 Verankerung der Logistik im Unternehmen.....	40
2.1.5.1 Logistik als Querschnittsfunktion .....	40
2.1.5.2 Ziele der Logistik .....	44
2.1.6 Logistikmanagement .....	50
2.1.6.1 Begriff.....	50
2.1.6.2 Entscheidungsprozesse als elementarer Bestandteil des Managements.....	52
2.2 Wertorientierte Unternehmensführung.....	56
2.2.1 Ursprung und Gegenstand der wertorientierten Unternehmensführung.....	56
2.2.2 Finanzierungstheoretische Grundlagen der wertorientierten Unternehmensführung.....	59

2.2.2.1	Investitionstheorie.....	59
2.2.2.2	Neoklassische Finanzierungstheorie.....	61
2.2.2.3	Neoinstitutionalistische Finanzierungstheorie.....	64
2.2.3	Verankerung der wertorientierten Unternehmensführung im Unternehmen.....	68
2.2.4	Bedeutende Wertsteigerungskonzepte.....	70
2.2.4.1	Shareholder-Value-Ansatz.....	71
2.2.4.1.1	Grundlagen und Berechnung des Shareholder Value.....	71
2.2.4.1.2	Ermittlung der Eingangsgrößen der Shareholder-Value-Berechnung.....	74
2.2.4.2	Economic Value Added (EVA)/Market Value Added (MVA).....	80
2.2.4.2.1	Grundlagen und Berechnung des EVA und MVA.....	80
2.2.4.2.2	Ermittlung der Eingangsgrößen des EVA und MVA.....	83
2.2.4.3	Cash Value Added (CVA)/Cash Flow Return on Investment (CFRoI).....	86
2.2.4.3.1	Grundlagen und Berechnung des CVA und CFRoI.....	86
2.2.4.3.2	Ermittlung der Eingangsgrößen von CVA und CFRoI.....	89
2.2.5	Kritik am Shareholder-Value-Konzept.....	91
2.3	Synthese: Wertorientiertes Logistikmanagement.....	97
<b>3</b>	<b>Einfluss der Logistik auf den Unternehmenswert.....</b>	<b>99</b>
3.1	Überblick möglicher Stellhebel der Logistik.....	99
3.2	Senkung der operativen Kosten und der Kapitalbindung.....	103
3.2.1	Beeinflussung der Logistikkosten.....	103
3.2.2	Eigenschaften logistischer Kosten und deren Auswirkungen auf die Bewertung logistischer Maßnahmen.....	106
3.2.2.1	Hoher Anteil fixer Kosten.....	106
3.2.2.2	Vielzahl möglicher Wechselwirkungen und Kostenkonflikte.....	108
3.3	Generierung von Zusatzerlösen.....	111
3.3.1	Hebel der Logistik zur Generierung zusätzlicher Umsatzerlöse.....	111
3.3.2	Grundsätzliche Prämissen für die weitere Untersuchung.....	112
3.3.3	Kontextfaktoren zur Erklärung logistikinduzierter Erfolgswirkungen.....	115
3.3.3.1	Träger von Kaufentscheidungen.....	115
3.3.3.2	Informationsverhalten der Entscheidungsträger.....	118
3.3.3.2.1	Informationsverhalten von Konsumenten.....	118
3.3.3.2.2	Informationsverhalten organisationaler Kunden.....	122
3.3.3.3	Bewertung einer Leistung durch den Entscheidungsträger.....	125
3.3.3.3.1	Bewertung der Produktmerkmale.....	125

3.3.3.3.2 Einfluss auf das Preisverhalten der Kunden.....	130
3.3.3.4 Zufriedenheit der Kunden mit einer Leistung.....	132
3.3.3.5 Zusammenfassung der Kontextfaktoren .....	136
<b>4 Modell zur Bewertung logistischer Maßnahmen .....</b>	<b>139</b>
4.1 Herausforderungen bei der Ermittlung der logistikinduzierten Wertsteigerung.....	140
4.1.1 Herausforderung ‚wertorientierte Steuerungsgröße‘ .....	141
4.1.2 Herausforderung ‚Logistiksystem‘ .....	143
4.1.3 Herausforderung ‚Verknüpfung Logistik und Unternehmenswert‘ .....	144
4.1.4 Fazit .....	145
4.2 Ableitung des Bewertungsmodells .....	146
4.2.1 Modellierung der wertorientierten Steuerungskennzahl .....	146
4.2.1.1 Bestimmung eines geeigneten wertorientierten Kennzahlenkonzeptes .....	146
4.2.1.2 MVA als Maßstab für eine ganzheitliche Bewertung logistischer Maßnahmen.....	154
4.2.1.3 Fokussierung auf die maßnahmeninduzierte Wertsteigerung.....	156
4.2.2 Modellierung des Logistiksystems.....	161
4.2.2.1 Dekomposition und Strukturierung des Analyseobjekts .....	161
4.2.2.2 Beschreibung der logistischen Teilbereiche durch geeignete Kennzahlen .....	164
4.2.2.3 Kennzahlenspezifische Wirkbeziehungen als Grundlage für die Verknüpfung der Modellelemente.....	174
4.2.3 Modellierung der Verknüpfung zwischen logistischer und finanzieller Ebene.....	180
4.2.3.1 Zerlegung des Bewertungsproblems.....	180
4.2.3.1.1 Modul Logistik: Ermittlung logistisch-inhaltlicher Wirkungen .....	182
4.2.3.1.2 Modul Kosten: Ermittlung kostenbezogener Wirkungen .....	185
4.2.3.1.3 Modul Erlöse: Ermittlung erlösbezogener Wirkungen .....	187
4.2.3.2 Koppelgrößen als Bindeglied zwischen den Modulen .....	188
4.2.3.3 Bestimmung geeigneter Bewertungsinstrumente je Modul.....	192
4.2.3.3.1 Bewertungsinstrumente des Moduls Logistik.....	194
4.2.3.3.2 Bewertungsinstrumente des Moduls Kosten .....	198
4.2.3.3.3 Bewertungsinstrumente des Moduls Erlöse .....	202
4.2.4 Zusammenfassung und gesamthafte Darstellung des Bewertungsmodells .....	210

4.3	Anwendung des Bewertungsmodells.....	216
4.3.1	Skalierung des Bewertungsmodells.....	216
4.3.2	Vorgehensweise.....	221
<b>5</b>	<b>Beschreibung der Bewertungsinstrumente .....</b>	<b>227</b>
5.1	Instrumente des Moduls Logistik .....	228
5.1.1	Kennlinientheorie .....	228
5.1.2	Instrumente des Prozessmanagements: Prozessanalyse und Prozessmodellierung .....	235
5.1.3	Benchmarking.....	241
5.2	Instrumente des Moduls Kosten .....	246
5.2.1	Unterstützende Instrumente.....	246
5.2.1.1	Logistikkostenrechnung.....	247
5.2.1.2	Vertrags- und Eigentumspotenzialdatenbank .....	249
5.2.2	Analytische Gemeinkostenplanung.....	251
5.2.3	Prozesskostenrechnung .....	256
5.3	Instrumente des Moduls Erlöse .....	264
5.3.1	Regressionsanalyse.....	264
5.3.2	Kennlinientheorie als Instrument zur einzelkundenbezogenen Erlöspotenzialanalyse.....	270
5.3.3	Conjoint-Analyse.....	275
5.3.4	Expertenbefragung .....	283
<b>6</b>	<b>Empirische Evaluierung des Bewertungsmodells .....</b>	<b>289</b>
6.1	Ausgangssituation und Zielsetzung der empirischen Evaluierung .....	289
6.2	Methodisches Vorgehen .....	290
6.2.1	Festlegung der Methode zur Datenerhebung.....	290
6.2.2	Bestimmung der Auskunftspersonen.....	292
6.2.3	Ablauf und verwendete Hilfsmittel .....	295
6.3	Ergebnisse der Experteninterviews.....	297
6.3.1	Bedeutung und derzeitige Verankerung des wertorientierten Logistikmanagements in der Unternehmenspraxis .....	297
6.3.2	Einschätzung der Angemessenheit, Vollständigkeit und praktischen Anwendbarkeit des Bewertungsmodells .....	300
6.3.3	Beurteilung der vorgeschlagenen Bewertungsinstrumente .....	305
6.3.4	Gesamteinschätzung zur Eignung des Bewertungsmodells .....	308
6.4	Fazit und Implikationen für Anwendung und Weiterentwicklung des Bewertungsmodells.....	310

<b>7 Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>313</b>
7.1 Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse und Modellspezifikationen .....	313
7.2 Limitationen und weiterer Forschungsbedarf.....	318
<b>Anhang A – Näherungsgleichungen der Kennlinientheorie .....</b>	<b>323</b>
<b>Anhang B – Interviewleitfaden Praktiker .....</b>	<b>331</b>
<b>Anhang C – Interviewleitfaden Berater.....</b>	<b>333</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>335</b>



<http://www.springer.com/978-3-658-11670-5>

Wertorientiertes Logistikmanagement  
Modell zur Bewertung logistischer Maßnahmen aus  
Sicht des Unternehmenswerts  
Schönherr, M.  
2016, XXIV, 369 S. 46 Abb., Softcover  
ISBN: 978-3-658-11670-5